



## **Frauen – Arbeit – Gesundheit: Aktuelle Herausforderungen, neue Perspektiven**

3. Frauengesundheitskonferenz der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) am 03.09.2018 in Hannover

### **Vortrag 1**

**Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe**, Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung, Justus-Liebig-Universität Gießen

#### **Frauen und Arbeit – die nächsten Schritte zu mehr Gesundheit: Ein Überblick**

##### **Abstract**

Ausgehend von einem ganzheitlichen Arbeitsbegriff, der Erwerbsarbeit sowie Sorgearbeit und zivilgesellschaftliches Engagement umfasst, wird ein Überblick über das Themenfeld gegeben. Zudem werden neue Entwicklungen beschrieben wie die Flexibilisierung und Digitalisierung der Arbeitswelt fortschreitet und welche Herausforderungen dies für die betriebliche Gesundheitsförderung bedeutet. Welche Folgen haben diese Entwicklungen für das körperliche und seelische Wohlbefinden von Frauen? Die Referentin begründet, warum der Anspruch auf ganzheitliche Lebensentwürfe bei der Gestaltung von gesundheitsförderlichen Arbeitswelten konzeptionell Berücksichtigung finden muss, damit die physische und psychische Gesundheit von Frauen nachhaltig gestärkt werden kann. Zudem zeigt sie in diesem Zusammenhang auf, warum immer auch ein differenzierter Blick auf die Zielgruppe der Frauen von Nöten ist und wo unter diesem Blickwinkel Gesundheitsförderung im Kontext von Arbeitswelten ansetzen sollte.

***Hinweis:** Die Inhalte geben die persönlichen Auffassungen der jeweiligen Referentin wieder und stimmen nicht zwingend mit der Meinung der Konferenzveranstalter überein.*